

## **Furioser Eishockey-Krimi: Falken besiegen Tigers mit 7:5!**

Die Heilbronner Falken siegen in Bayreuth mit 7:5. Alec Zawatsky begeistert mit vier Toren und sichert den Erfolg für sein Team.

Im Eishockey gilt kein Brückentag! Nur zwei Tage nach ihrem Heimspiel gegen den Deggendorfer SC traten die Heilbronner Falken in Bayreuth an. Trainer Frank Petrozza konnte dabei auf die Rückkehr von Robin Just zählen, während die Stürmer Nolan Ritchie und Manuel Nix weiterhin ausfielen. Patrick Berger behielt seinen Platz im Tor.

Das Spiel begann mit einer schnelleren Entwicklung, als die Falken in der ersten Minute bereits in Führung gingen. Alec Zawatsky erzielte das erste Tor, nachdem er ungestört einen Schuss abgeben konnte. Auch der folgende Powerplay-Treffer von Calder Anderson festigte die Dominanz der Gäste, die schnell auf 3:1 erhöhten. Die Gastgeber, die mit Sam Verelst einen ehemaligen Falken im Team haben, blieben jedoch nicht unauffällig und konnten den Rückstand verkürzen. Doch im ersten Drittel gelang es den Falken, den Abstand wieder zu vergrößern, was das Spiel mit 3:1 für sie einleitete.

### **Wendepunkt im Mitteldrittel**

Zawatsky beeindruckte alle erneut zu Beginn des zweiten Drittels mit einem starken Schlagschuss, wodurch die Falken ihre Führung auf 4:1 ausbauten. Trotz weiterer Chancen und einem druckvollen Spiel schwanden die Kräfte der Falken, und sie mussten sich einer Überzahl der Bayreuther stellen. Verelst

zeigte einmal mehr seine Gefährlichkeit und nutzte einen Abpraller, um den Spielstand auf 4:3 zu verringern. Mit einer Vielzahl an Strafen für die Falken befanden sich diese bald in der Defensive, ohne weiteren Gegentreffer überstanden sie das Mitteldrittel nur mit einem knappen Vorsprung von 4:3.

Im letzten Abschnitt blieb die Partie spannend. Der Druck auf die Falken nahm zu, und sie fanden sich oft in Unterzahl wieder. Sam Verelst, der sich als Scharfschütze erwies, erzielte schließlich den 5:5 Ausgleich, wodurch die Gastgeber neue Hoffnung schöpfen konnten. In einer Entscheidungssituation gelang es den Falken jedoch, durch eine Überzahl-Situation wieder in Führung zu gehen – Thomas Supis nutzte die Gelegenheit und erzielte das 6:5. Als die Tigers alles in die Offensive warfen und ihren Torhüter vom Eis nahmen, sicherte Brett Ouderkirk mit einem Treffer ins leere Tor den Sieg. Ein weiteres Tor von Zawatsky, der seinen vierten Treffer markierte, setzte den Schlusspunkt in dieser spannenden Begegnung.

Der nächste Auftritt der Falken steht am Sonntag gegen den EV Füssen auf dem Plan, und die Mannschaft wird sicherlich mit dem Schwung dieses Sieges in das nächste Spiel gehen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**